

I. Anmeldung

TOP: _____

Kulturausschuss
Sitzungsdatum 29.04.2016
öffentlich

Betreff:

Kunst in der Stadt: Projekt Gestaltung der Tucherstraße - soziale und kulturelle Erinnerungs-Achse
hier: Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 24.01.2014

Anlagen:

- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 24.01.2014
- Konzept
- Kostenberechnung

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Im Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 24.01.2014 wird die Notwendigkeit der Aufarbeitung der Geschichte des völlig zerstörten Areals der nordöstlichen Altstadt zur Steppe beschrieben. Da einfache Erinnerungstafeln nicht angemessen schienen, wurde im Beirat für Bildende Kunst nach langer Diskussion einvernehmlich die Künstlerin Anja Schoeller gebeten, ein Konzept für ein Beteiligungs-Kunstprojekt und Erinnerungs-Denkmal zum Wiederaufbau in der Steppe zu entwerfen. In zwei Stufen wurde das Konzept verfeinert und mit der Städtebauförderung abgestimmt. Eine Teilfinanzierung wird aus dem Ansatz "Kunst in der Stadt" erfolgen. Darüber hinaus wurden für das Kunstprojekt Städtebauförderungsmittel in Aussicht gestellt. Weiterhin haben einige Sponsoren eine Beteiligung zugesagt, so dass der verbleibende Eigenmittelansatz bei rund 23.500 Euro liegt.

Die Verortung des eigentlichen, in der Gestaltung noch offenen Kunstwerks wird im Laufe des Prozesses mit dem bzw. den Eigentümer/n der Grundstücke abgestimmt.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten 79.000 € **Folgekosten** € pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv 29.000 € davon Sachkosten € pro Jahr

davon konsumtiv 50.000 € davon Personalkosten € pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Das Projekt bezieht sich auf alle Bürger des Stadtteils, unabhängig davon, welcher Religion, Staatsangehörigkeit welchen Geschlecht oder welcher Hautfarbe die Bürger angehören.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref. II / Stk

II. Herrn OBM

III. Ref. VI/H

Nürnberg,
Referat VI

(4201)